

Dem 16. Jahrhundert gehört die Südecke des Schlosses mit dem Rundturm an (Fig. 538 und 539). Bis zur Höhe von 7 m dürfte der Turm einer älteren Anlage zugehören, oberhalb eines Absatzes zeigt er durchweg die Formen der Zeit um 1560. Ebenso der Vorbau zwischen Turm und

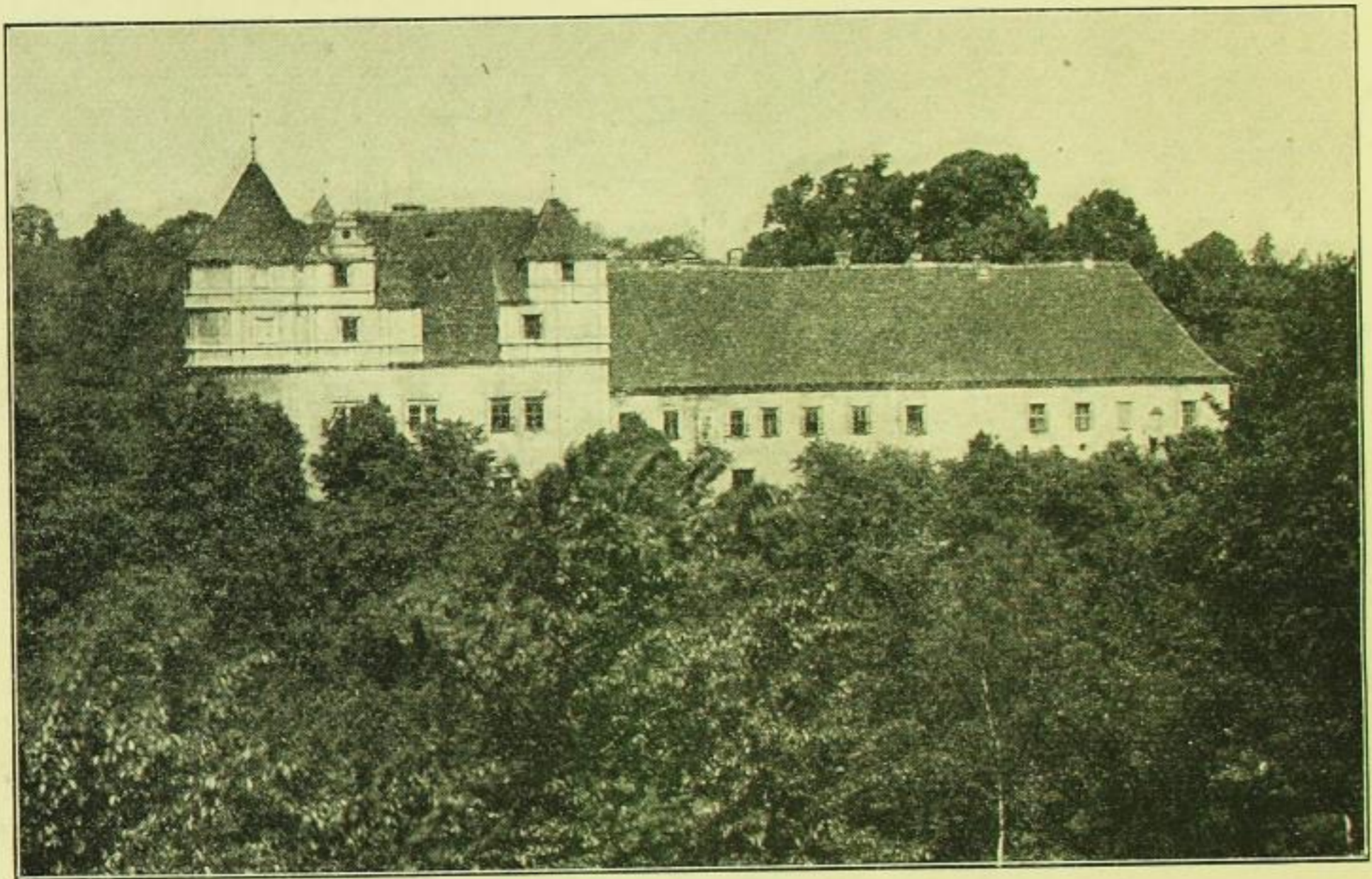


Fig. 539. Scharfenberg, Schloß, Südostflügel.

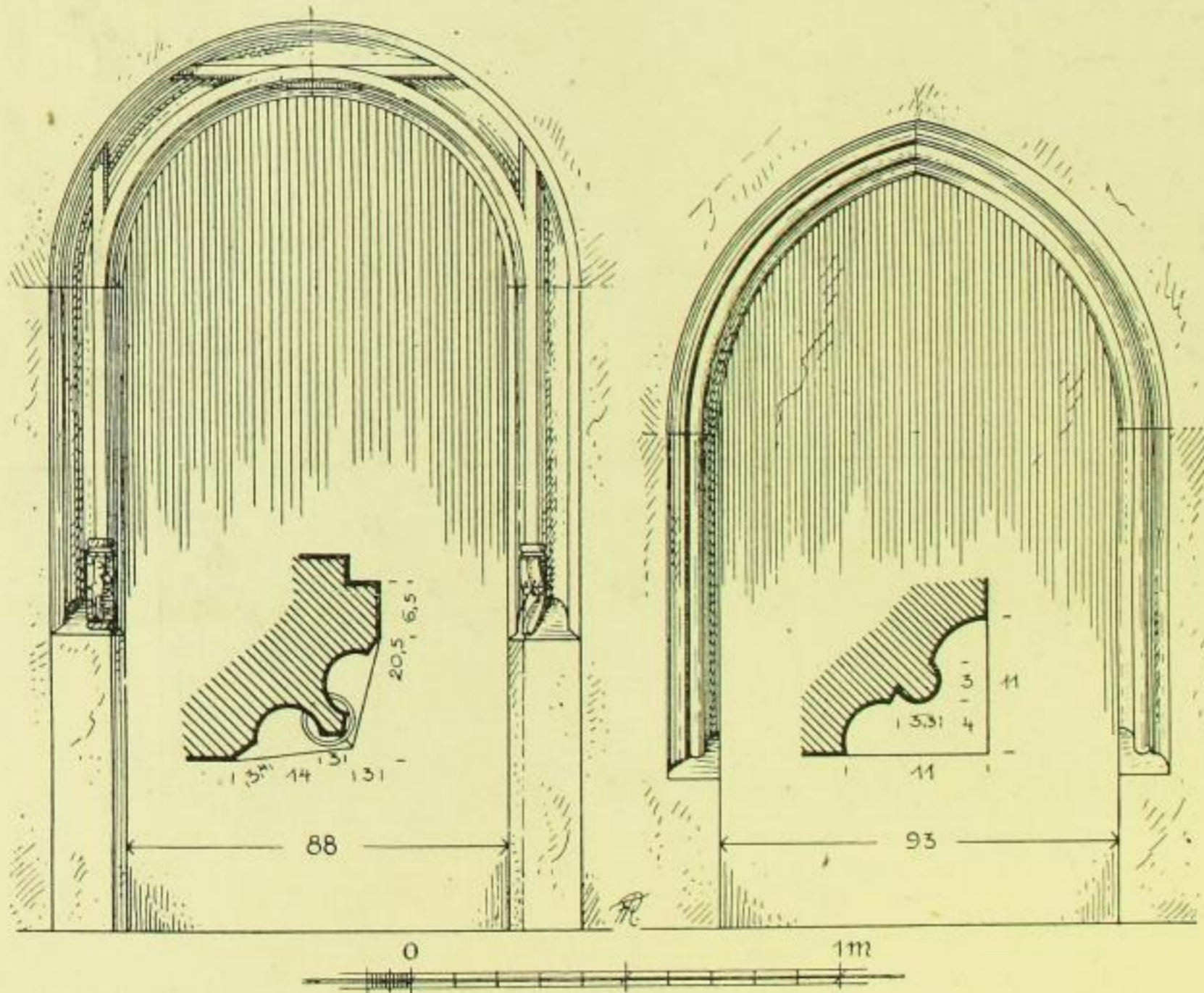


Fig. 540. Scharfenberg, Schloß, Türe.

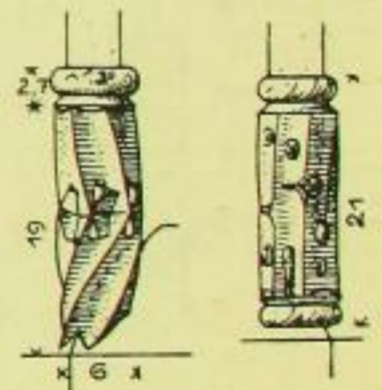


Fig. 541 und 542.



Fig. 543.  
Steinhandlauf.

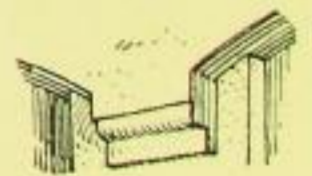


Fig. 544.  
Tragsteine.

Südwestfront. Die Gesimsprofile sind durchgezogen, oberhalb des Hauptgesimses gliedern derbe Wandpfeiler, zahlreiche wagrechte, sich verkröpfende Profile das zweite Obergeschoß. Die Fenster sind wieder jene mit Renaissanceprofil und Scheiben. Nur im Untergeschoß der Südostfront treten im Erdgeschoß rechteckige Fenster mit spätgotischem Profil auf, als